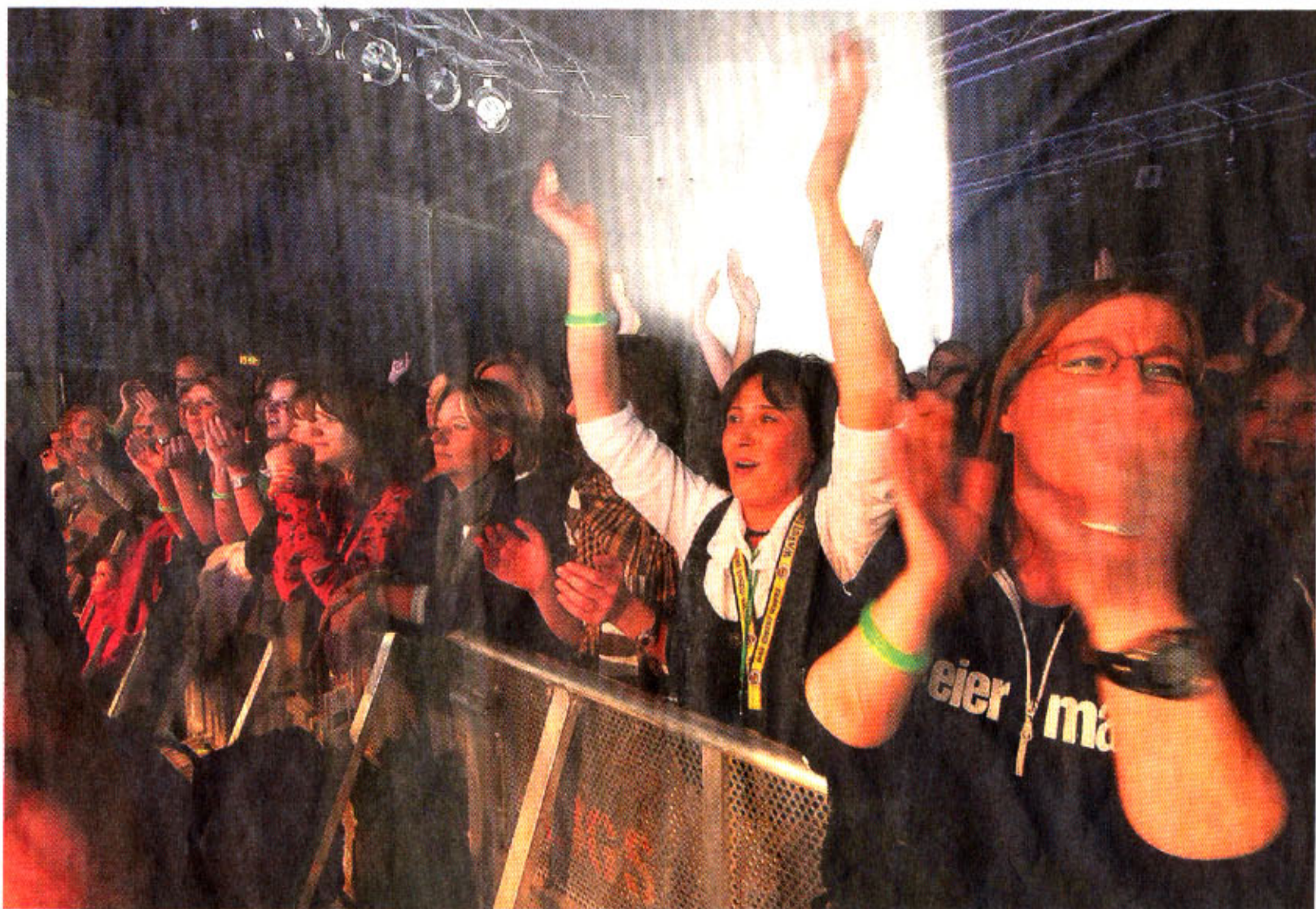


Der Bär war da

DSDS-Jurymitglied Andreas Lesker besuchte Thomas Godoj bei seinem Auftritt in Recklinghausen. Mutter schickte den Sohnmann mit einem Küsschen auf die Bühne



Bei der WAZ stehen sie ganz vorne: Die Gewinnerinnen Bettina Klemm (2. v. r.), Mayleen Gebel (3. v. r.), Manuela Gerkens (4. v. r.) beim Godoj-Konzert. Foto: WAZ, R. Kruse



Von Peter Kallwitz

p.kallwitz@waz.de
02361 9370-204

Vest. Die Plattenfirma Sony BMG kam gleich mit einer kompletten Mannschaft, um sich das Auftaktkonzert ihres Schützlings Thomas Godoj anzuschauen. RTL war mit einer Abordnung da und sogar DSDS-Jurymitglied „Bär“ Lesker hatte sich unters Publikum gemischt. Außerdem hatte das Geschäftsführer-Duo der Vest Arena, **Nicole Roß** und **Markus Grandt**, ein riesiges Zelt aufgebaut, damit auch die Fans, die keine Karte mehr bekommen hatten, dem Recklinghäuser Superstar ganz nahe sein konnten. Die weiblichen Mitglieder des „Tomzilla-Fanclubs“ pilgerten auch gestern schon in den frühen Morgenstunden zum Partyzelt. Selbstverständlich in Fan-Kleidung gehüllt.

Zu seinen Fans zählt auch Recklinghausens Bürgermeister **Wolfgang Pantförder**, der

im hinteren Teil der Halle mit **Danuta Godoj**, der Mutter des Rockers, das Konzert genoss. „Ich wusste gar nicht, dass wir in Recklinghausen eine so super Location haben“, schwärmte Danuta Godoj von der Halle. Sie hatte ihren Sohnmann noch kurz vor dem Auftritt in der Garderobe besucht und ihm mit einem „Küsschen“ viel Glück zum Tourstart gewünscht.

„Dance with me“, so heißt es am 17. Dezember bei einem Tanzworkshop in der Tanzschule von **Stefan Thiel** in **Recklinghausen** (Herner Straße 26). Und mit von der Partie – man höre und staune – ist die Boygroup „**Lexington Bridge**“. Sie wird zu ihrem Videoclip „Dance with me“ unterrichtet. Eineinhalb Stunden Tanz-Workshop, ein handsigniertes Poster, die neue Single „Dance with me“ und ein „Überraschungs-Spezial“, was immer das sein wird, gibt es für die Teilnehmer. Macht alles in allem: 15 Euro pro Person. Nach dem Workshop gibt es noch ein Fotoshooting mit der Gruppe. Anmeldungen unter 02361 922 37.

Mit Brot, Oliven und Wein eröffnete gestern Abend der **Recklinghäuser Galerist**

Franz Hesterkamp in seinem „Lebensraum“ (Münsterstraße 13 - 15) eine Stilleben-Ausstellung der Künstlerin **Sabine Kasan**. Die Berlinerin malt naturalistisch mit dem Gespür für Stimmungen – in der Landschaft sowie im Alltag. Die Bilder, die auch direkt nebenan in der Bar „**Eckstein**“ zu sehen sind, hängen dort noch bis Ende Januar.

„Ich wusste gar nicht, dass wir eine so super Location haben“

Die **Recklinghäuser Kulturveranstalter Guido Röcken** und **Claudia Feldmeier** haben sich erneut zusammengetan, um das temporäre Kaufhaus „**Kunst-Zeit**“ wiederzueröffnen. Die Idee ist: Kunst als Ware im Regal – zum Kaufen, Stöbern und zum Betrachten. „Ein Angebot für Jedermann, für Individualisten, für Sammler, Kenner und Neugierige.“ So Röcken. Das Kunst-Kauf-

haus, Am Steintor 1a, ist ab heute bis zum 24. Dezember geöffnet (Montag bis freitags, 10 bis 18.30 Uhr, samstags, bis 18 Uhr). Mit von der Partie ist u. a. auch eine Künstlerin aus der Recklinghäuser Partnerstadt Dordrecht, Macha de Ward, die kleine Köfferchen mit Andenken, Erinnerungen und gesammelten Utensilien anbietet.



Galerist und Designer: Franz Hesterkamp. Foto: WAZ, D. Bauer

Rock und Funk im „**Komma**“, so heißt es heute in der Recklinghäuser Szene-Kneipe (Am Lohtor 2). Zum zweiten Male spielt die Band „**Spoon**“ in dem Lokal. Ab 20 Uhr rocken und grooven die Gelsenkirchener. Die Formation spielt in erster Linie eigene Kompositionen und lässt sich auf keine bestimmte musikalische Richtung festlegen. Der

„Ein Angebot für Individualisten, für Sammler und Kenner“

Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Im **Flic Flac** an der Löhrrhofstraße in Recklinghausen geht es heute ebenfalls zur Sache: „**The Fabulous Guitar Gangster**“ präsentieren kernigen Gangstersound. Sie spielen Songs u. a. von Tom Waits, Bob Dylan, Muddy Waters, um nur einige zu nennen. Die Show geht um 21 Uhr los, der Eintritt ist frei.

Blues-Brothers

Franz Diez und Colin Hodgkinson zeigen, wo der Hammer hängt

Von **Norbert Ahmann**
n.ahmann@waz.de
02361 9370-127

Recklinghausen. Wenn das kein Kracher ist. Eine Woche vor Heiligabend, genau am 17. Dezember, kommen zwei Musiker in die Stadt, die mal so richtig was auf der Pfanne haben. Im Rahmen der aktuellen Winter-Tour schneit das **Electric Blues Duo** auch in Recklinghausen vorbei und zeigt im „**Recklinghäuser**“ (Herrenstraße 12), wo der Hammer hängt.

Electric Blues Duo – hört sich für Blues-Laien eher kryptisch an. Aber, aber, liebe Leute. Hinter dem Duo stehen Namen, stehen vor allem ganze Kerle, die mit allen Blues-Wässern gewaschen sind: **Frank Diez** und **Colin Hodgkinson**.

Diez, auch international ein Schwergewicht, war Gründungsmitglied bei **Atlantis**, bei **Randy Pie** oder **Karthago**, Diez



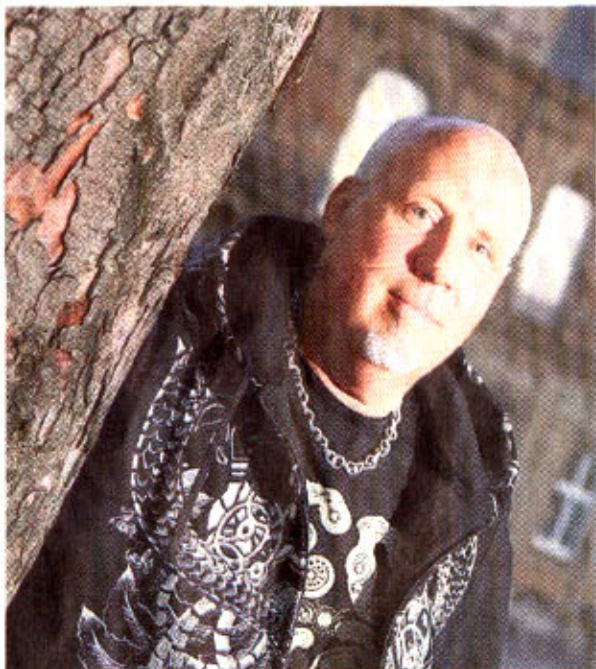
Fertigmachen zum Saitensprung: Frank Diez (r.) und Colin Hodgkinson machen Station in Recklinghausen. Foto: WAZ

spielte mit Legenden wie **Chuck Berry**, **Udo Lindenberg**, **Little Richard** und sogar mit dem unerreichten **Jimi Hendrix**. Zudem gehörte der Mann 30 Jahre lang zur Band von **Peter Maffay**.

Ähnlich viel erlebt hat auch **Colin Hodgkinson**, der den Bass noch heute zupft wie ein Teufel. Wer mit **Emerson**, **Lake & Palmer** tourte, bei **Whitesnake** spielte und mit Groß-

meistern wie **Jon Lord**, **Jeff Beck**, **Robert Palmer** oder **Mick Jagger** auf der Bühne stand, der hat's musikalisch geschafft. Aktuell gehört der Mann zur Combo von **Chris Rea**. Auch nicht schlecht!

Beste Voraussetzungen also für einen rattenscharfen Vorweihnachts-Gig. Los geht's im „**Recklinghäuser**“ gegen 20.30 Uhr, Karten (VVK 10 €/AK 12 €) kann der Wirt besorgen.



Der Bär war nicht nur los, sondern auch da: DSDS-Jurymitglied Andreas „Bär“ Lesker kam zur Vest Arena.